In diesem Beitrag weist Jens Berger auf die neue Corona-Verordnung durch das Land Niedersachsen hin. Flächendeckend gelte 2G-Plus, obwohl das Land bundesweit die geringste Inzidenz habe. Das bedeute, dass auch Geimpfte lediglich mit einem negativen Testergebnis Zutritt zu bestimmten Einrichtungen wie Friseursalons, Kino und Theater hätten. Lediglich „Geboosterte“ hätten Zugang. Gefragt wird, ob doppelt Geimpfte zum Boostern genötigt würden. Das sei für „sämtliche Menschen unter 60 Jahren epidemiologisch sinnlos“. Abschließend wird festgestellt, dass die niedersächsische Landesregierung wohl „schlicht vom puren Chaos übermannt wurde“. Danke für die interessanten E-Mails, in denen auch andere Eindrücke und Meinungen mitgeteilt werden. Hier eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

1. Leserbrief

Sehr geehrter Hr. Berger,

Sie haben recht – aber leider müssen wir gar nicht so weit schauen, denn unsere unmittelbare Umgebung hier in der Südpfalz macht es ja nicht besser!

Ich wollte gestern Abend – in Ermangelung anderer attraktiver Möglichkeiten – in die Sauna der Südpfalz-Therme in Bad Bergzabern.

Ich bin doppelt geimpft (auf Eigeninitiative meine Arbeitgebers(!): Mitte Juni und Ende Juli), und dort Stammgast (d.h. durch Bonuskarte auch namentlich erfasst) aber man wollte mich nicht reinlassen:

„Ohne aktuelles Testergebnis darf ich Sie nicht reinlassen !“, und dann kam noch als I-Tüpfelchen: „Sie hätten sich ja boostern lassen können…“

Hätte ich ja gerne gewollt, aber RLP lässt mich erst nach Ablauf von mind. 5 Monaten.

Also nicht vor Anfang Januar, und dann auch nur unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Impfdosen – und das hat ja schon in der ersten Jahreshälfte nicht geklappt !

Von den spärlichen Terminen des EINEN Überland-Impfbus, der nur wochentags von 9-17 Uhr (also mitten in der Arbeitszeit !) denn kompletten ländlichen Raum abdecken soll, mal ganz abgesehen !

Merke: der Lockdown für Geimpfte ist auch in RLP längs gängige Praxis !

Mit freundlichen Grüßen
Harald Baack

---

2. Leserbrief

Sehr geehrtes NDS-Team, sehr geehrter Herr Berger,

vielen Dank für Ihren Artikel zur 2G+-Thematik im Bundesland Niedersachsen. Als Niedersachse war ich bisher mit dem Vorgehen der niedersächsischen Landesregierung überwiegend zufrieden, mit den Corona-Warnstufen wurde im Spätsommer für das Land ein gutes Steuerinstrument geschaffen. Aber seit Ende November rückt die Landesregierung davon ab. Zunächst wurde faktisch die Warnstufe 1 in Warnstufe 2 umgewandelt, denn bei gleicher Infektionslage wurde aus 3G 2G. Im gleichen Zuge wurde in Warnstufe 2 das zunächst vorgesehene 2G zu 2G+. Entsprechend konnte ich nur mit Galgenhumor Meldungen in der Presse aufnehmen, wenn Bundesland x nun zu 2G übergeht.

Jetzt mit 2G+ in Niedersachsen hat es offenbar aus der Gastronomie massive Beschwerden gegeben, der plötzlich alle Weihnachtsessen in der Adventszeit abgesagt werden. Dazu kommen die Engpässe in den Testzentren. Die Lösung: Testen für Geboosterte entfällt bei 2G+. Eine ausschließlich politisch-ökonomische Entscheidung, die keinen Bezug zur Pandemiebekämpfung hat.

Zunächst ist zu hoffen, dass die Zahlen in Niedersachsen die günstige Entwicklung der letzten Tag fortsetzen, dann ist damit zu rechnen, dass in der nächsten Woche wieder auf Corona-Warnstufe 1 zurückgegangen wird. Ich könnte mir aber gut vorstellen, dass dann ein Vorwand gefunden wird, dies eben nicht zu tun. Aber in der gegenwärtigen Situtation erzeugt diese 2G+-Regelung für Geboosterte nur für neuen sozialen Konfliktstoff und Neiddebatten, die absolut unnötig sind. Ich erlebe die ersten Vorboten dazu bereits in einem Verein, in dem ich ehrenamtlich tätig bin. Pensionäre mit Booster stehen nun gut da, Berufstätige haben keine Zeit, um sich für einen Test anzustellen. Als weiteres Beispiel möchte ich meinen Nachbarn nennen, der sich lange der Erstimpfung verweigert hat. Durch Einführung von 3G am Arbeitsplatz darf er jetzt täglich 45 Minuten in der Schlange stehen, auch bei Regen und Sturm. Mit diesem Test darf er aber nur arbeiten gehen, ein Gaststättenbesuch ist nicht möglich. Wenn jetzt sein Impfstatus zwei Wochen nach der Zweitimpfung gültig wird, dürfte er ohne Test arbeiten gehen, aber der Besuch einer

Gaststätte ohne Test würde ihm immer noch verwehrt (falls dann noch 2G+ geltend ist). Eine andere Person, die Mitte November geboostert wurde, benötigt keinen Test. Ich halte dies für einen eklatanten Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Gleichbehandlungsgrundsätze. Vielen Dank daher, dass sie dies hier publik machen und auf den Punkt bringen.

Ich habe mich bereits an die Pressestelle der niedersächsischen Staatskanzlei gewandt und meinem Unmut Luft gemacht. Gespräche in meinem Umfeld haben gezeigt, dass es von dieser neuen 2G+-Regelung entweder nichts weiß oder es es sogar begrüßt. Das macht mir wirklich Sorgen, denn niemand nimmt Anstoß an der Einführung einer Dreiklassengesellschaft. Wenn die Niedersachsen jetzt nicht aufpassen und dagegen aufbegehren, wird die Politik dieses Modell wahrscheinlich bald mit fadenscheinigen Begründen auf die Corona-Warnstufe 1 übertragen,

Was dringend erforderlich ist: Booster-Impfung auf Basis der medizinischen und saisonalen Notwendigkeit. Das ist aber kein Aktionismus und wird von der Politik daher offenbar nicht in Erwägung gezogen.

Nochmal abschließend: Das, was jetzt in Hannover beschlossen hat, ist auch noch aus anderem Grund kritisch: Es wird den Ungeimpften ein Anreiz weggenommen, zur Impfung zu gehen, denn die Nötigung mit Testen für den Arbeitsplatz soll die Leute ja zur Impfung bringen, aber sie erhalten dafür nicht die “Belohnung”, wie Geboosterte ohne Tests Freiheiten zu genießen.

Ich kann nur hoffen, dass dieser Irrweg bald beendet wird.

Mit freundlichen Grüßen,
J. K.

---

3. Leserbrief

Lieber Jens,

Du schreibst zu Recht, dass die Regelungen in Niedersachsen weit über das Ziel hinaus schießen.

Mir scheint, alle Verantwortlichen sind derartig naiv, zu glauben, mit irgendwelchen

Maßnahmen auch nur eines ihrer Ziele (keine Infektion, keine Erkrankungen, keine Todesfälle) zu erreichen. Sie wissen nicht, welche Infektionswege es gibt und in welchem Maße diese auftreten. Sie wissen gar nichts. Das Einzige, was sie daraus machen, ist, die Regeln verschärfen, verschärfen, verschärfen.

Ich bringe in diesem Zusammenhang gerne das Beispiel mit der Höchstgeschwindigkeit auf Autobahen. Angenommen, man stellt fest, dass auf Autobahnen überdurchschnittlich viele tödliche Unfälle passieren. Da kommen die Verantwortlichen auf die Idee, man müsse die Geschwindigkeit senken, um die Unfallzahlen zu reduzieren. Sie wird auf 130 reduziert. Doch dann stellt man fest, dass nur unwesentlich weniger Unfälle passieren. So reduziert man die Geschwindigkeit auf 100. Wieder kaum Reduktion. Man reduziert auf 60. Dann endlich sinken die Zahlen auf der Autobahn, jedoch erhöhen sie sich auf Bundes- und Landesstraßen. Aber bloß, weil die Autobahnen gähnend leer sind. Wer will schon mit 60 über eine dreispurige Bahn schleichen? Nun, die Gesamtzahl der tödlichen Unfälle stagniert. Die Politiker sind ratlos. Da kommt ein findiger Verkehrsexperte daher und sagt: Hey Leute, die meisten tödlichen Unfälle passieren durch Sekundenschlaf und Alkohol am Steuer. Man hätte also bloß dagegen etwas unternehmen müssen.

So sieht das aus, wenn unverantwortliche Verantwortliche aktionistisch daherkommen. Sie haben eine festgelegte Meinung, die sie wie ein Dogma behandeln und das Ergebnis ist ein dogmatischer Aktionismus. Der aber schadet mehr, als er nützt.

Und ganz ehrlich, selbst das Risiko der vorerkrankten über 60-Jährigen wird man nie und nimmer senken können. Dazu sind die Vorgänge in der realen Welt viel zu komplex, als dass irgendwelche Maßnahmen da wirkliche Effekte erzeugen. Und es zeigt sich, dass viele Maßnahmen, u.a. Maskentragen, sogar in summa negative Effekte erzeugen (z.B. weniger Training des Immunsystems, dafür dann schlechtere Wirkung desselben). Wir sollten analysieren, was Schweden anders macht. Auch wäre es doch wichtig zu wissen, warum in Südafrika, bei der absolut tödlichen Omikron-Variante von dort (das ist Sarkasmus!!) die Todeszahlen deutlich unter denen der Bundesrepublik liegen. Ist etwa das südafrikanische Gesundheitssystem um Längen besser als das deutsche?

Mit solidarischen Grüßen
Gunther Troost

---

4. Leserbrief

Lieber Herr Berger,

es ist ja ehrenwert, dass sie immer noch nach lauteren Motiven forschen bei den Vollstreckern der Gentechnik-Menschenversuche. Die “Impfungen” sind nicht notwendig, gefährlich und haben gewiss nicht die Gesundheit der Menschen im Visier. Dafür müsste man anderes tun, Totvirenimpfstoffe gegen Corona z.B., angemessene Behandlung des Krankenhauspersonal, weg von der Profitorientierung im Gesundheitssystem. Und so vieles andere, es ist hinlänglich beschrieben worden.

Nein, um die Gesundheit geht es nicht. Es geht darum Angst zu verbreiten, um von den wirklich brennenden Problemen abzulenken. Wird Annalena “Kobold” Baerbock Panzer mit Elektroantrieb gen Moskau schicken? Ich fürchte, den Elektroantrieb werden ihr ihre Einflüsterer noch ausreden, das Kriegsgeschei nicht. Was ist mit Inflation und Zusammenbruch des Finanzsystems, Weltwirtschaftskrise? Wir sollen den Kopf in den Sand stecken und nur noch das Martra “Corona” summen, angsterfüllt selbstverständlich.

“Sturmfest und erdverwachsen”, gab es das einmal? Vielleicht als die Friesen noch frei waren und von ihren Häuptlingen regiert wurden. Jetzt haben wir Ursula von der Leine (ich merk es mir so leichter) als Europäische Oberfuchtel an den Fäden der Transatlantiker. “Planlos” mag ja noch gehen. Aber wenn die in Hannover keinen Plan haben, dann haben ihn andere und die an der Leine merken es nur nicht. Aber “seekrank”? Hannover liegt nicht an der Nordsee und in einem Gummiboot auf der Leine kann man wohl kaum seekrank werden!

Übrigens, haben Sie es schon bemerkt? Seit heute ist es amtlich, die Regierung in Berlin wird nicht nur einen Kobold im Außenamt haben, sondern auch im Gesundheitsministerium. Das Irrlicht Lauterbach ist es tatsächlich geworden!

Wer in diesen Zeiten noch nach Vernunft und ehrenhaften Motiven in der Politik sucht, der ist schon ein rechter Kohlhaas, ehrenwert aber weltfremd.

Grüsse nach Niedersachsen!
Rolf Henze

---

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

ich lese ansonsten mit Interesse die NDS und Ihre Artikel. Mit dem heutigen Artikel komme ich allerdings nicht zu Rande!

Ich zitiere Sie:

> Zitat 1: “einzig und allein als Schikane und Druckmittel gegen Ungeimpfte gedacht. Ihnen soll das Leben so schwer wie möglich gemacht werden, um die Spritze als vielleicht doch lohnenden Ausweg zu präsentieren.”
>
> 2.”Aber zumindest das Ziel der Nötigung ist verständlich”.

Das lässt mich jetzt wirklich sprachlos. Was ist denn das Ziel und wie soll in einem Rechtsstaat die Nötigung verständlich sein. Haben Sie schon mal vom Nürnberger Kodex gehört?

Es gibt doch nur 2 Alternativen: Entweder ist die Impfung oder wie man das auch sonst nennen mag, hilfreich, d.h. auf längere Zeit und mit wissenschaftlicher Beweiskraft oder eben nicht. Im Falle 1: jeder Willige kann sich impfen lassen. Im Falle 2: Lasst doch bitte die Menschen in Ruhe und ruft alle zum Selbstschutz auf, von dem mittlerweile alle wissen, wie er funktioniert.

Mit freundlichen Grüßen kann ich jetzt schwer sagen, weil ich wirklich absolut schockiert bin.
Monika Lagoudaki

Anmerkung Jens Berger: *Liebe Frau Lagoudaki,*

da stimme ich – wie ich es in zahlreichen Artikeln geschrieben habe – auch vollkommen mit Ihnen überein. Wenn ich das Ziel „Nötigen“ als ein für diese Regierungspolitik „verständliches“ Ziel beschreibe, heißt dies natürlich nicht, dass ich es gutheiße. Aber vielleicht hätte ich das auch klarer formulieren können. Da gebe ich Ihnen Recht.

Beste Grüße
Jens Berger

6. Leserbrief

Lieber Herr Berger,

ich glaube Ihr Betrachtungsfehler liegt darin zu glauben, dass wir es in erster Linie mit Unfähigkeit der Politiker zu tun hätten, statt mit Korruption und Handeln im fremden Auftrag.

Ich komme aus Sachsen, hier haben wir 2G schon seit einigen Wochen. Es wurde einige Tage nach einem Gespräch von Ministerpräsident Kretschmer mit u.a. dem Leiter des Leipziger Uni-Klinikums Prof. Josten eingeführt. Der Arzt meinte im Onlinegespräch (im Netz zu finden), auf seinen Stationen seien nicht vorrangig “Ungeimpfte”. Warum dann einige Tage später die Einführung von 2G? Warum nicht 1G (alle müssen testen), wenn man schon im Narrativ feststeckt, dass wir in einer Pandemie seien? Schließlich sind gentechnisch Behandelte (“Corona-Geimpfte”) auch ansteckend und übertragen das Virus. Sie sind eventuell sogar gefährlicher, weil sie oftmals unvorsichtiger handeln.

Wenn die Politiker diejenigen bestrafen wollen, die angeblich für die Überlastung des Gesundheitssystems verantwortlich sind, sollen sie sich bitte selbst bestrafen. Bei uns in Sachsen kocht es langsam. Die Leute demonstrieren an Kretschmers Haus entlang – nicht mehr per Demozug, der wird von der Polizei verhindert, aber eben mit hupenden Autokorsos. Vor einigen Tagen sind eine zweistellige Zahl an Bürgern zu Gesundheitsministerin Köppings Haus spaziert. Einige hatten Fackeln dabei. Noch ist nichts passiert. Es gehen mittlerweile montag abends landesweit mehr auf Straße. Statt Demos (sind defacto verboten) werden Spaziergänge gemacht. (Linke, Grüne und SPD fordern regelmäßig hartes Polizei-Eingreifen und bedienen das Narrativ, dass die Demonstranten vornehmlich rechts sind. Es ist der größte Unsinn.)

Manche finden es nicht gut, wenn Politiker im Privaten aufgesucht werden. Aber die Politiker handeln ja ins Private der Menschen hinein. Sie bauen eine Apartheidssystem auf. Glauben Leute wie Kretschmer, Köpping usw. ernsthaft, dass sie alles tun können und die Bevölkerung schweigt? Ausgerechnet in Sachsen, wo die Menschen besonders kritisch sind und nicht alles schlucken?

Ich bin mir mittlerweile sicher, dass es um den Aufbau einer vom Kapital gelenkten Überwachungsdiktatur geht. Wenn man als Ziel den Great Reset, also den Umbau der Weltgesellschaft setzt und als Schablone auf die aktuellen Entwicklungen anlegt, dann passt

doch alles. Die Zerstörung des Mittelstandes über Lockdowns (Klaus Schwab, “kreative Zerstörung”) während das Digitalgeschäft ausgebaut wird, die Einführung von gentechnischen Methoden (da wird zukünftig technisch vieles möglich sein!) in Verbindung mit Zugangsregelungen zu Läden/Veranstaltungen/Behörden (& zukünftig Sozialleistungen?), den Aufbau eines zentralen Personenregisters mit allen Daten (Konzept “ID 2020”) – vielleicht als “Impfdatenbank”?
Dann macht dieser ganze Unsinn der letzten 2 Jahre eben doch Sinn. Der Mehrwert-Abschöpfung der Arbeitskraft (Marx) kommt nun noch der direkte Zugriff auf die biologischen Prozesse der Menschen hinzu. (“Biopolitik”, Foucault.) Nichts anderes ist der regelmäßige Defacto-Zwang zu einer experimentellen genetischen Therapie, den sie gerade planen.

Spätestens mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ist für mich klar, dass der Rechtsstaat mindestens im Koma liegt, wenn er nicht gänzlich abgetötet wurde. Nach dem Urteil kann die Bundesregierung mit Hilfe ihrer eigenen Behörden einen Notfall konstruieren, gegen den sie dann fast alles tun darf. Wann soll der Widerstandsfall nach Art. 20 GG Abs. 4 eingetreten sein, wenn nicht jetzt? Für eine Gesundheitsdiktatur sind 1989 sicherlich die wenigsten auf die Straße gegangen.

> “Wer Wind sät, wird Sturm ernten.”

Beste Grüße auch an das NDS-Team,
N.R.

---

7. Leserbrief

Lieber Herr Berger,

es war ja in den vergangenen Tagen schon einmal Kritik an der Einschätzung der „Pandemie“ durch die Nachdenkseiten aufgekommen. Ich muss auch mal in das gleiche Horn blasen.

Wie formulierte es letztens jemand so schön:

> „Es ist wohl das erste Mal in der Geschichte, dass Menschen für die Unwirksamkeit einer Medizin bestraft werden, die sie gar nicht eingenommen haben.“

Besser und treffender kann man die derzeitige Situation der Hexenjagd auf Ungeimpfte kaum noch beschreiben.

- Die Politik ein Kopf-, wenn nicht gar hirnloser Hühnerhaufen,
- die Medien eine einzige Katastrophe.
- Das Volk besteht in weiten Teilen offensichtlich nur noch aus traumatisierten Hypochondern.
- Die Bevölkerung ist mittlerweile derart gespalten und traumatisiert, dass wohl alle Therapeuten dieser Welt nicht ausreichen, um den entstandenen Schaden auch nur ansatzweise zu begrenzen
- Einzelhandel und Gastronomie begreifen immer noch nicht, dass sie die nächsten sind, denen es an den Kragen gehen soll.

Was wir brauchen? 2G++, 2G+++, 1G+ ! Noch viel mehr von dem aktuellen Schwachsinn, den die hirnlose Politik kübelweise über die Bevölkerung ausschüttet. Erst wenn es der Letzte merkt, dass es ihm an den Kragen gehen soll, besteht vielleicht eine ganz kleine Hoffnung, dass diese Bevölkerung von Zombies eventuell doch noch einmal ihre verkümmerten Gehirne reaktiviert.
Es liegt mir fern, pauschalisieren und verurteilen zu wollen, aber was ich bei den Menschen erlebe, denen ich begegne, mit denen ich zu tun habe, lässt mir fast keine andere Möglichkeit als die oben getroffenen Aussagen zu treffen.

„Nur noch dieser Pieks (!) und dann wird alles wieder wie früher“. Diese – Entschuldigung – Trottel glauben das. Ernsthaft. Massenhaft.
Als ob es um Gesundheit gehen würde oder jemals gegangen wäre! Wenn es hier um irgend etwas geht, dann ist das die totale Kontrolle über die Bevölkerung und nebenbei irrsinnige Profite für die Pharmafia und wahrscheinlich auch für reichlich korrupte Bundes- und Landespolitiker. Unseren neuen Bundes-Gesundheitskasper nehme ich da ganz ausdrücklich

nicht aus.

Trennen sie sich von der Idee, es bestünde irgendeine ungewöhnliche Gefährdung der Gesellschaft durch ein Virus vor. Im letzen Jahr, dem der schlimmsten aller Pandemien, die die Menschheit angeblich jemals erlebt hat, hatten wir eine Untersterblichkeit in Deutschland. Erst in diesem Jahr, parallel zur fortschreitenden „Impf“-Kampagne zog und zieht die Sterblichkeit rasant an. Aber das darf natürlich mit der sog. „Impfung“, die keine ist, nicht zusammenhängen. Nie und nimmer.

Wir werden mit dem sinnfreien Tragen von Masken traktiert. Für mich mehr ein gewolltes Symbol der Unterwürfigkeit, das man unter Strafandrohung erzwingt. Es gab mal einen Gesslerhut, der als Zeichen der Unterwerfung gegrüßt werden musste. Das war nichts anderes.
Man sperrt gesunde Menschen vom öffentlichen Leben aus. Man quält Kinder mit verordneter Vereinsamung, weil sie sich nicht mehr zum spielen treffen dürfen.

Dieses Land ist einer Massenpsychose anheim gefallen, das werden wir akzeptieren müssen.

Lieber Herr Berger, ich freue mich auch weiterhin auf Ihre erstklassigen Beiträge!

Mit herzlichen Grüßen
Dirk Sandmann

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.